

6. August 2009

An Herrn
Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle
Salvatorstraße 2

80333 München

Offener Brief: Lehrermangel und Unterrichtsausfall am Max-Planck-Gymnasium im kommenden Schuljahr 2009/2010 in den naturwissenschaftlich-technischen Profulfächern

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

der Elternbeirat des Max-Planck-Gymnasiums in München wurde nunmehr zum Schuljahresende darüber informiert, dass im Schuljahr 2009/2010 in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik 52 Wochenstunden und weitere 28 Wochenstunden in Biologie und Chemie nicht durch entsprechende Lehrerzuweisung abgedeckt sein werden.

Intensivierungs- u. Profilstunden in diesen Bereichen müssen daher vollständig entfallen!

Diese Entwicklung, die teilweise im Widerspruch zu öffentlichen Verlautbarungen aus Ihrem Ressort stehen, hat die Eltern erschreckt und empört. Dies belegen die zahlreichen Unterschriften, die in einem sehr kurzen Zeitraum eingegangen sind und diesem Schreiben beigelegt sind.

Hauptargumente für die G8-Einführung - die Intensivierungsstunde und die Profilstunden - dürfen nicht dem Lehrermangel zum Opfer fallen.

Die Unterrichtseinschränkungen in den zukunftsorientierten Bereichen, die in unserem Gymnasium das Profil prägen, können wir im Interesse unserer Kinder nicht hinnehmen.

Der besondere Mangel an Lehrkräften in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern in Bayern ist bekannt.

Wir fordern ein sofortiges Entgegensteuern und als Erstmaßnahme eine gerechtere und zielgerichtete Verteilung in den Mangelfächern. Lücken müssen vorrangig dort geschlossen werden, wo die profilrelevanten Fächer der jeweiligen Schule Not leidend sind.

Zugleich müssen die angebotenen Arbeitsbedingungen für neu zu gewinnende Lehrer verbessert werden, um im Wettbewerb mit der Landeshauptstadt München, wie auch mit anderen Bundesländern, bestehen zu können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Sorge um die Zukunftsfähigkeit und Qualität der Ausbildung unserer Kinder, der schulübergreifenden Problemstellungen und der jetzt sofort erforderlichen Maßnahmen unser Anliegen auch der Öffentlichkeit und den parlamentarischen Gremien zur Kenntnis bringen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Clemens Römer', is centered on a light gray rectangular background.

Clemens Römer

Vorsitzender des Elternbeirats